



Bildungszeit nutzen

Unsere Welt verändert sich immer schneller.
Besonders in der Arbeitswelt steigen die Ansprüche.
Alle müssen mit den Veränderungen schritthalten.
Doch ohne eine sichere Grundbildung ist lebenslanges Lernen nicht möglich.

Bildung kommt oft denen zu, die Bildung haben.
Menschen mit hohem Abschluss besuchen häufiger Weiterbildungen.

Besonders für Menschen mit geringer Bildung stellt Bildungszeit eine Chance dar. Es besteht in weiten Teilen Deutschlands ein gesetzlicher Anspruch auf Bildungszeit (diese heißt in vielen Bundesländern Bildungsurlaub).

Aber nur ca. 2% der Arbeitnehmer in Deutschland nehmen diese in Anspruch. Dabei stellt Bildungszeit eine Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung für alle dar. Soziale Herkunft, die Position im Unternehmen oder das Bildungsniveau sind dabei nicht wichtig.

Bildungszeit fördert die persönliche Entwicklung.
Er stärkt die Fähigkeiten zur Teilhabe, Beteiligung und Mitsprache im Betrieb und in der Gesellschaft.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was ist Bildungszeit?

Arbeitnehmer haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung.
In den meisten Bundesländern sind das bis zu 5 Tage pro Jahr.

Die Veranstaltungen der Weiterbildung müssen im Bundesland anerkannt sein.

Wer zahlt hierfür? Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam.
Der Arbeitgeber stellt den Arbeitnehmer von der Arbeit frei,
Lohn bzw. Gehalt wird weitergezahlt.
Der Arbeitnehmer zahlt die Seminargebühren, Reisekosten und Lehrmittel.

Der Anspruch auf Bildungszeit heißt in manchen Bundesländern
Bildungsfreistellung oder Bildungsurlaub.

Wieso Bildungszeit nehmen?

Bildungszeit...

...stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

...ermutigt sich für die eigenen Interessen einzusetzen

...fördert die eigene Karriere durch berufliche Weiterbildung

...eröffnet neue Sichtweisen und Lebenswelten

...ermöglicht besser mitzureden

...weckt die Lust am Lernen



Was für Angebote gibt es?

Die Seminare sind thematisch vielfältig.
Sie reichen von der beruflichen über die politische
bis zur ehrenamtlichen Bildung.

Hier ein paar Beispiele:

Schlagfertig im Beruf

Wieviel Macht haben die Medien?

Mit Stress umgehen und gesund bleiben

Demokratie (mit-)gestalten

Spanisch Sprachkurs

Wie komme ich an Bildungszeit?

Wenn du Anspruch auf Bildungszeit hast,
kannst du nach eigenem Interesse eine Veranstaltung auswählen
und dich dort anmelden.

Deinen Arbeitgeber musst du frühzeitig über die Bildungszeit informieren.
8 Wochen vorher sind in der Regel ausreichend.
Wenn dein Arbeitgeber deinen Antrag befürwortet
oder nicht fristgerecht widerspricht, ist deine Bildungszeit genehmigt.

Nach deinem Seminar erhältst du vom Veranstalter eine
Teilnahmebestätigung, die du deinem Arbeitgeber gibst.

Sollte der Antrag abgelehnt werden, muss es hierfür gute Gründe geben
(z.B. Urlaub oder Krankheit von Kollegen). Sprich im Zweifel mit deinem
Betriebsrat oder Personalrat, der hilft dir gerne weiter.



In welchem Bundesland gibt es Bildungszeit oder Bildungsurlaub?

Es gibt keine einheitliche, bundesweite Regelung. Aber in fast allen Bundesländern gibt es entsprechende Gesetze. Die Ausnahmen sind Bayern und Sachsen. Dort gibt es keine entsprechende Gesetzgebung.



IMPRESSUM

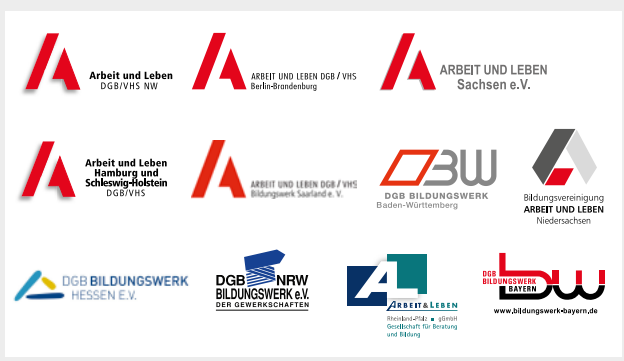
Herausgeber: DGB Bildungswerk BUND
 Vorsitzende: Elke Hannack
 Geschäftsführerin: Claudia Meyer
 Verantwortlich: Jens Nieth

DGB Bildungswerk BUND
 Projekt MENTO
 Hans-Böckler-Straße 39
 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/4301-111
 Fax: 0211/4301-134

mento@dgb-bildungswerk.de
 www.dgb-bildungswerk.de

Ein Projekt des DGB Bildungswerk BUND in Kooperation mit



Das Projekt MENTO wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W141800Y gefördert.

dgb-mento.de
 facebook.com/dgbmento

